Geschrieben von: Dieter Ludwig
Donnerstag, 04. Dezember 2014 um 15:38

Goch. Die 10. Springpferde-Auktion von Holger Hetzel in Goch brachte den bisherigen Rekordumsatz von über 3 Millionen Euro für 19 Pferde. Für den Spitzenpreis holte sich der russische FN-Präsident den Holsteiner Hengst Conquest, den Bundeschampion.

In der wie in den Jahren zuvor prall gefüllten Halle des Turniersport-Zentrums von Holger Hetzel in Goch kamen insgesamt 19 angehende Springpferde an der Schwelle zum ganz großen Sport unter den Hammer von Volker Raulf. Insgesamt wurden 19 Pferde versteigert, „und alle fanden einen echten Käufer, das kann ich versichern“, so der blendend aufgelegte Auktionator. Den Spitzenpreis von 400.000 Euro erzielte der noch siebenjährige Holsteiner Hengst und Bundeschampion Conquest von Caretino aus einer Quidam de Revel-Stute. Den Dunkelbraunen sicherte sich der russische Präsident Sergej Maslov. Für 385.000 € wurde der holländische Hengst Edison (5) dem Ukrainer Alexander Onischenko zugeschlagen, 320.000 € brachte der Fuchs-Wallach „Wetten, dass…“ von Stakkato.

Insgesamt wurden bei der Auktion 3.005.000 Euro umgesetzt, der „Schnitt“ lag bei 158.000 €. Vor der eigentlichen Auktion wurde ein aus 5800 Hufeisen zusammengeschweißtes "Kunstpferd" versteigert, das dem Kinderhilfswerk 18.000 Euro einbrachte. Käuferin: Ebenfalls der Russen-Präsident, die Hand gehoben hatte seine Angestellte Maria Madenova, die wird in Zukunft auch Conquest im Sport vorstellen.

Holger Hetzel nach der Auktion: "Man muss mit Qualität überzeugen, das spricht sich herum. Das war mein Motto von Anfang an."